



Ricardo Gomez Angel/Unsplash

## Warum wir Guttenberg beobachten

- Josue Michels
- [17.12.2019](#)

Karl-Theodor zu Guttenberg hat die Politik vor Jahren verlassen. In der Bevölkerung spalten sich die Meinungen über ihn. Viele bezeichnen ihn als Lügner und Betrüger. Andere sehnen sich nach seiner Rückkehr. Jedoch verneint Guttenberg den Wunsch wieder in die Politik einzusteigen. Trotzdem weist *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry unsere Leser immer wieder an, ihn im Auge zu behalten. Warum eigentlich?

Während seiner kurzen Karriere in der Politik war Guttenberg zeitweise der Shootingstar der Medien und beliebtester Politiker der Bevölkerung. Nach seiner Plagiatsaffäre ist er von dem Radar vieler Medien verschwunden, aber seine bemerkenswerte Karriere ging weiter.

Außerhalb der Politik erweiterte Guttenberg sein Verständnis über das globale Finanzsystem, geopolitische Themen und die Entwicklung von neuen Technologien. Wie fast kein anderer, weiß Guttenberg, wie Regierungen neue Technologien beeinflussen und nutzen können.

Guttenberg folgt in den Fußstapfen von Edmund Stoiber und Franz-Josef Strauß. Der verstorbene Herbert W. Armstrong nannte Strauß den starken Mann Europas. Nun könnte es Guttenberg sein, der dieses Vakuum füllt. Deutschlands politische Krise und Not macht dies umso wahrscheinlicher.

Die Bibel prophezeit, dass kurz vor der Rückkehr Jesu Christi, ein Mann Deutschland regiert, der „durch Ränke“ an die Macht kommt (Daniel 11:21). Seit Jahren hat die *Posaune* darauf hingewiesen, dass Guttenberg diese Prophezeiung erfüllen könnte.

Im September 2019 kehrten Guttenberg und seine Familie nach Deutschland zurück. „Dieser Umzug könnte zusammen mit der gegenwärtigen Lage der deutschen Politik bedeuten, dass diese Schlüsselprophezeiung der Bibel im Begriff ist, sich zu

erfüllen“, schrieb Herr Flurry.

Lesen Sie [„Ist KT zu Guttenberg dabei, an die Macht zu kommen?“](#) und prüfen Sie für sich selbst, ob die besagten Prophezeiungen nicht eindeutig eine bestimmte Person beschreiben.